

AUSGEZEICHNET



Zum „Kämpfer des Jahres“ wurde Karl-Otto Mackenbach aus Morsbach-Erbilingen gewählt. Der 53-jährige Vater von drei Söhnen pflegt seit 1999 seine Frau Annegret, die bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt wurde, ins Koma fiel und als Wachkoma-Patientin in der häuslichen Umgebung versorgt wird. Der Morsbacher wird in Berlin mit dem Gesundheitspreis „pulsus“ 2005 ausgezeichnet, den die Techniker Krankenkasse in Kooperation mit Bild am Sonntag in fünf verschiedenen Kategorien vergibt. Leser und Versicherte hatten Karl-Otto Mackenbach

bei einem Telefon-Voting aus der Runde von acht Kandidaten mit großem Abstand als Preisträger erkoren. Gewählt wurden außerdem Veronica Ferrer als „Promi des Jahres“, die „Gesündeste Grundschule“, der „Arzt des Jahres“ und die „Kampagne des Jahres“. Die Preisverleihung ist am morgigen Donnerstag in Berlin. Karl-Otto Mackenbach will seine Söhne Marius (15) und Matthias (9) mit zur Preisverleihung ins Axel-Springer-Haus nehmen. „Ich freue mich drauf“, sagte Mackenbach, der seit einem Jahr Vorsitzender des Vereins „Patienten im Wachkoma“ ist.

PH-BILD: GRABOWSKY